

Bericht aus der norddeutschen Schlichtungsstelle

# Das Schlichtungsverfahren und seine Ergebnisse

Saarländischer Medizinrechtstag

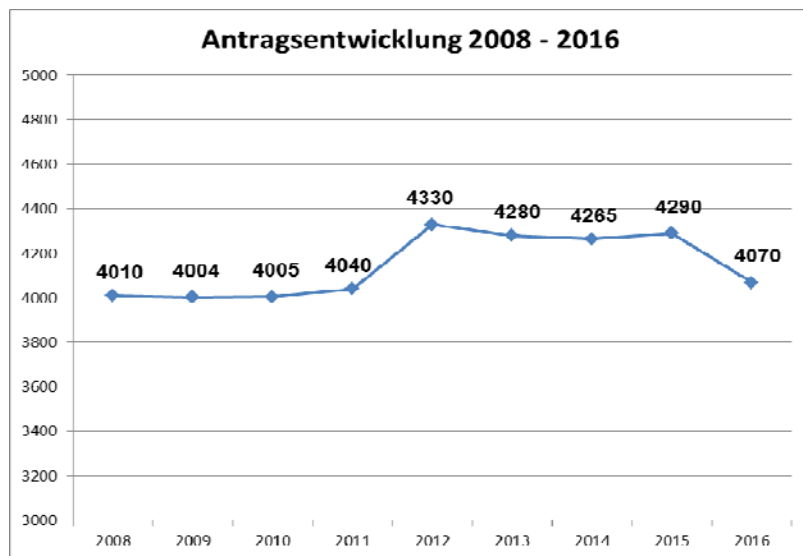
Saarbrücken, 11.11.2017

Schlichtungsstelle für Arzthaftpflichtfragen  
der norddeutschen Ärztekammern

Hannover

Ärztekammer Berlin - Landesärztekammer Brandenburg - Ärztekammer Bremen - Ärztekammer Hamburg –  
Ärztekammer Mecklenburg- Vorpommern - Ärztekammer Niedersachsen - Ärztekammer Saarland –  
Ärztekammer Sachsen-Anhalt - Ärztekammer Schleswig-Holstein - Landesärztekammer Thüringen

# Schlichtungsstelle für Arzthaftpflichtfragen der norddeutschen Ärztekammern



## Das Team (Stand 2017)

<b>Ärzte</b>	<b>68</b>
<b>Patientenvertreter</b>	<b>1</b>
<b>Juristen</b>	<b>6</b>
<b>Verwaltungsangestellte</b>	<b>17</b>



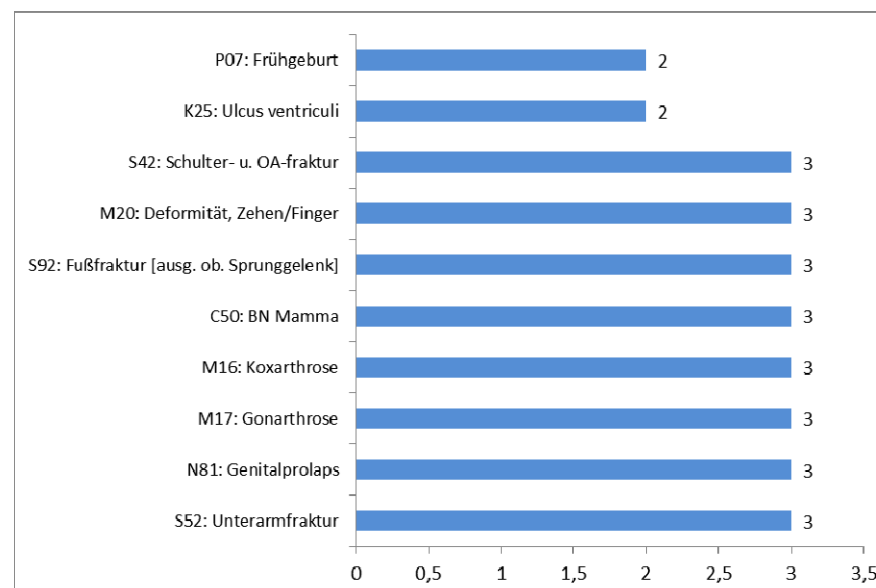
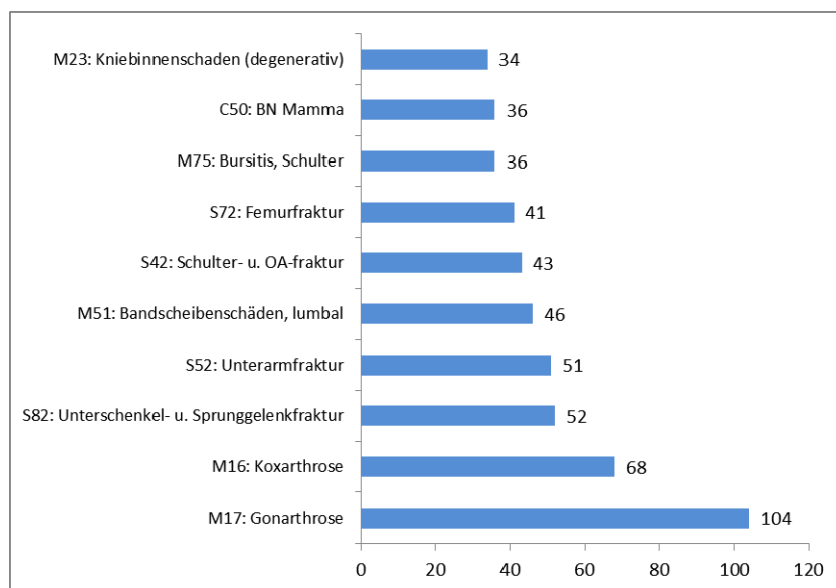
**Seit 1976 über 110.000 Verfahren**



# Die häufigsten Diagnosen, die 2016 zur Antragstellung führten

Schlichtungsstelle gesamt

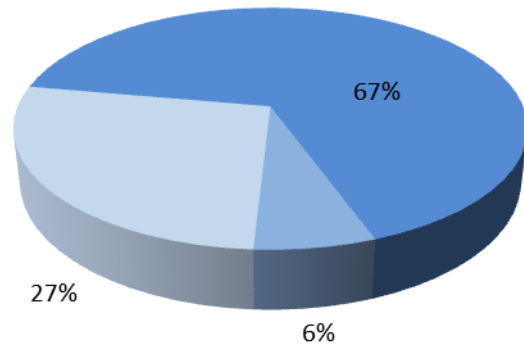
Saarland



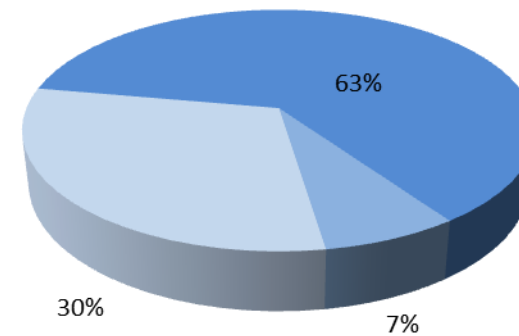
# Sachentscheidungen 2016 - Fehler-Quote

Schlichtungsstelle gesamt n= 2.450

Saarland n=96



- Kein Behandlungsfehler
- Behandlungsfehler bejaht, Kausalität verneint
- Behandlungsfehler und Kausalität bejaht

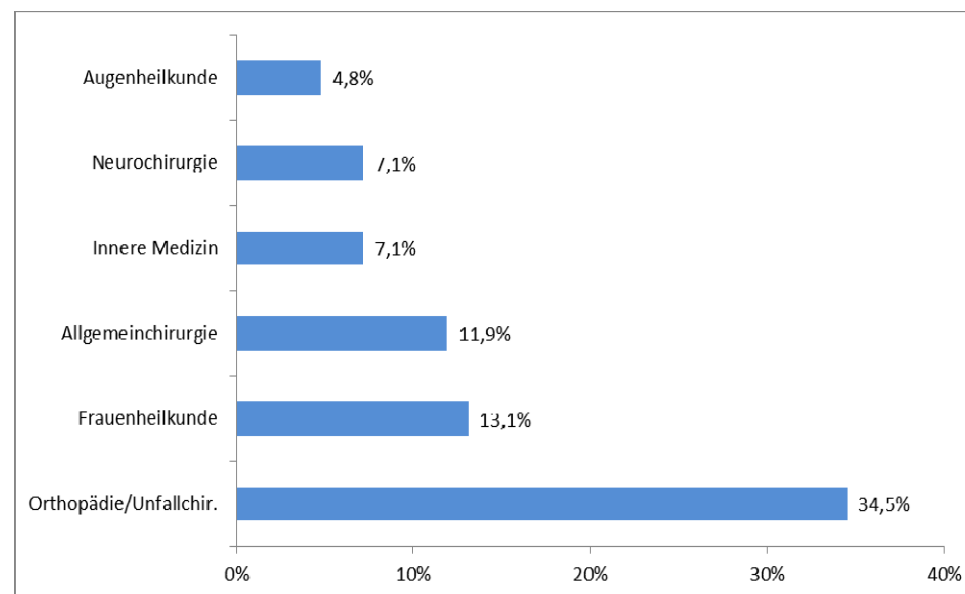
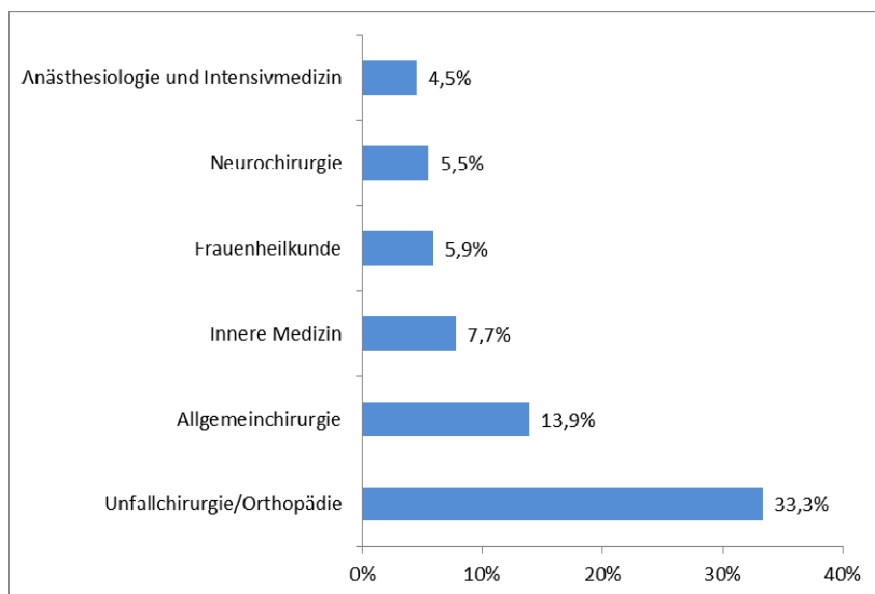


- Kein Behandlungsfehler
- Behandlungsfehler bejaht, Kausalität verneint
- Behandlungsfehler und Kausalität bejaht

# Die häufigsten beteiligten Fachgebiete im Klinikbereich 2016

Schlichtungsstelle gesamt (n=2169)

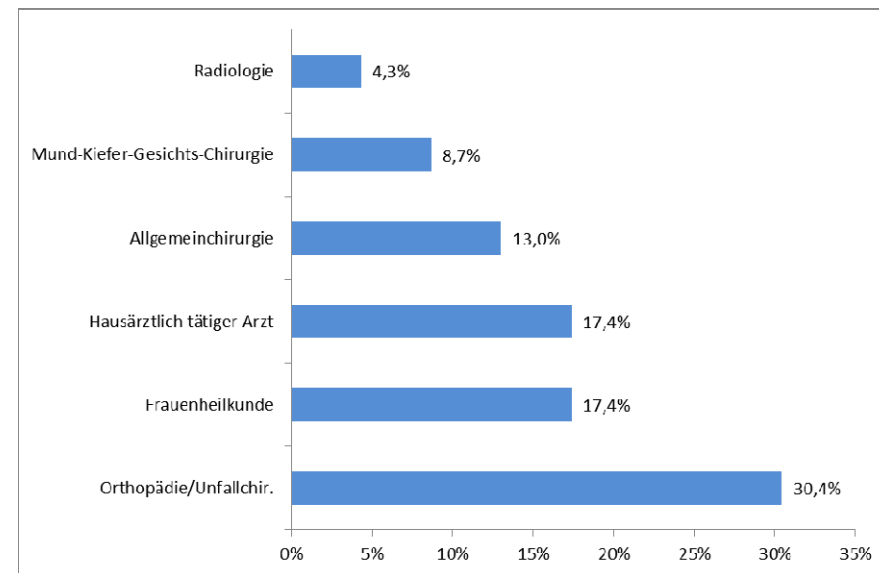
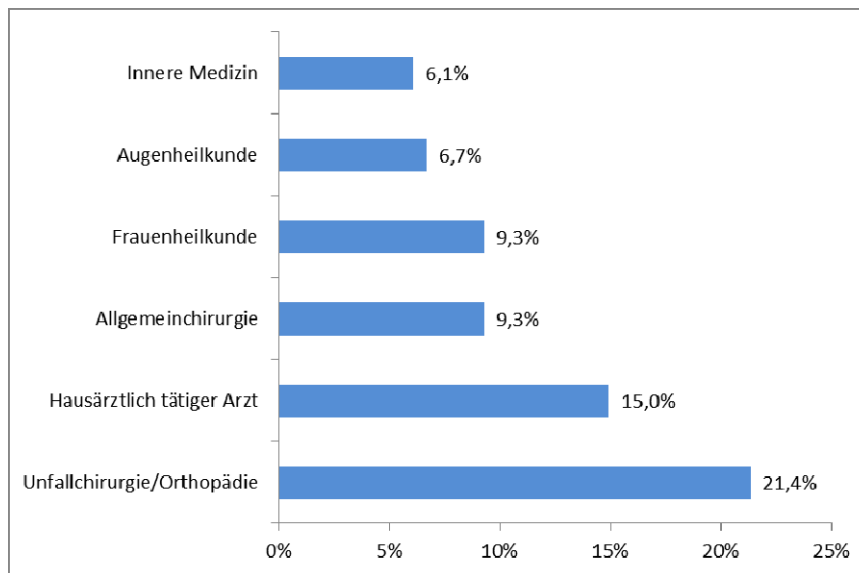
Saarland (n=84)



# Die häufigsten beteiligten Fachgebiete im niedergelassenen Bereich 2016

Schlichtungsstelle gesamt (n=254)

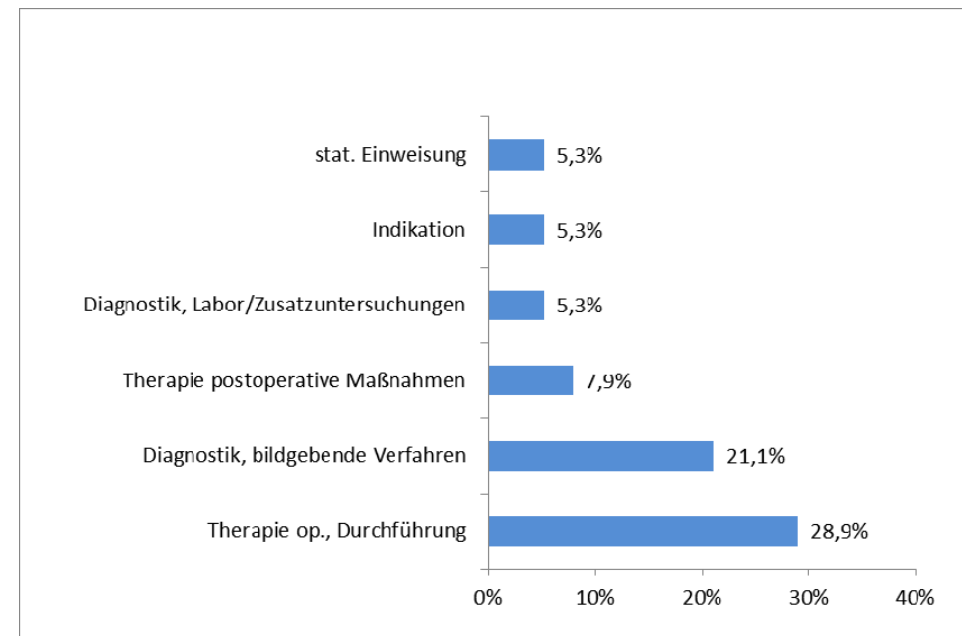
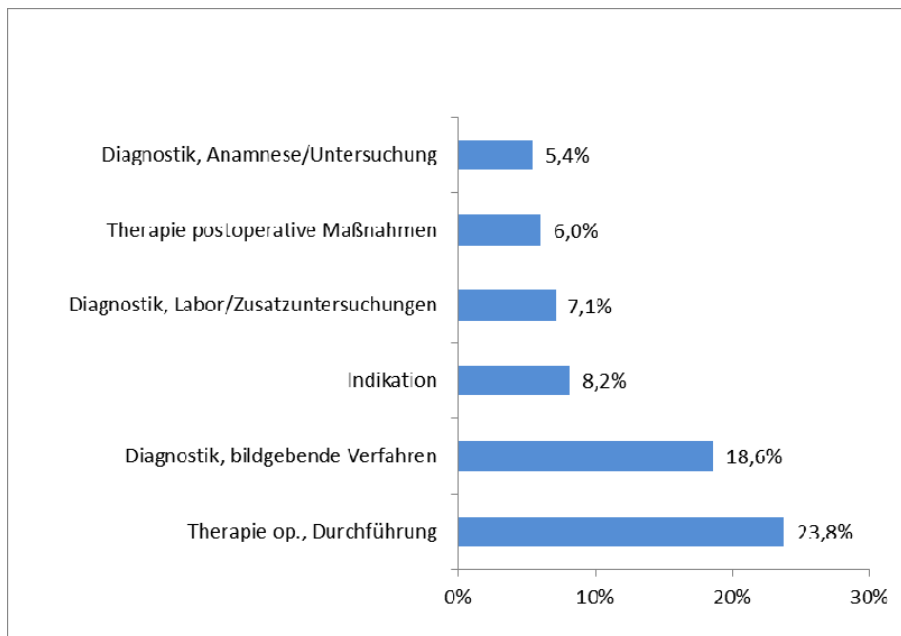
Saarland (n=23)



# Die häufigsten Fehlerarten im Klinikbereich 2016

Schlichtungsstelle gesamt (n=846)

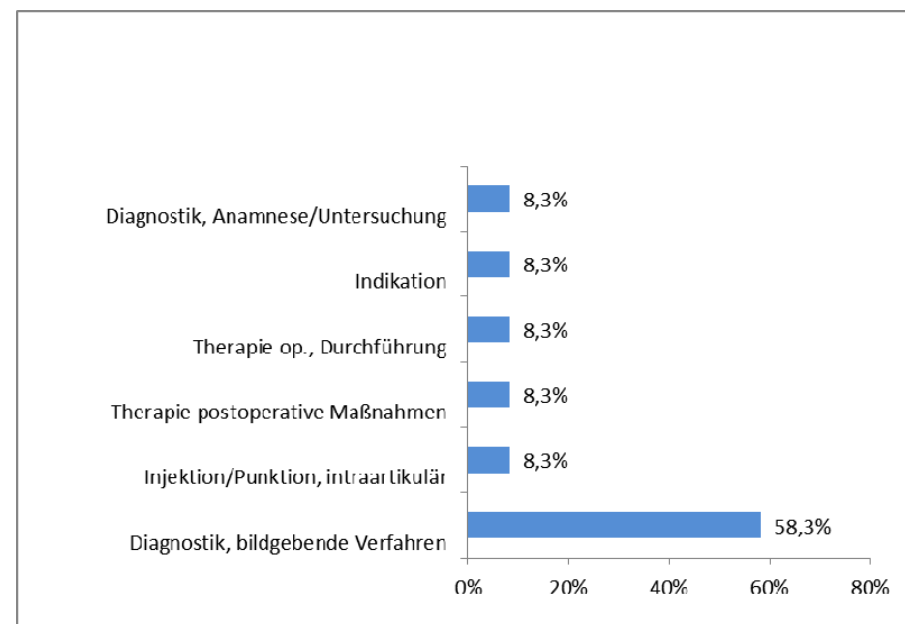
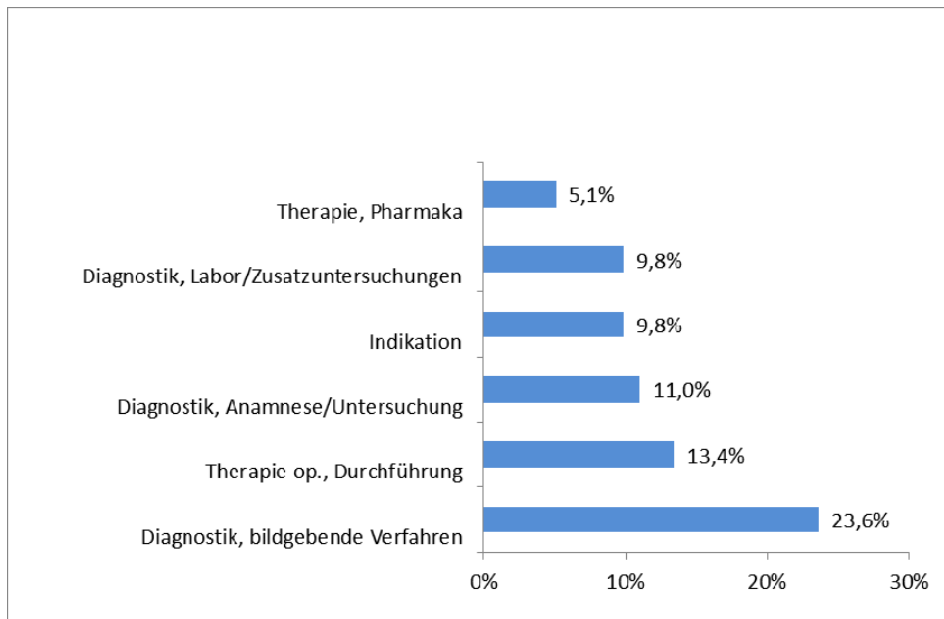
Saarland (n=38)



# Die häufigsten Fehlerarten im niedergelassenen Bereich 2016

Schlichtungsstelle gesamt (n=254)

Saarland (n=12)





# Zielsetzung der Schlichtungsstelle

**Individuell**

außergerichtliche Konfliktlösung Arzt / Patient

**Generell**

➤ Verbesserung des Vertrauensverhältnisses:

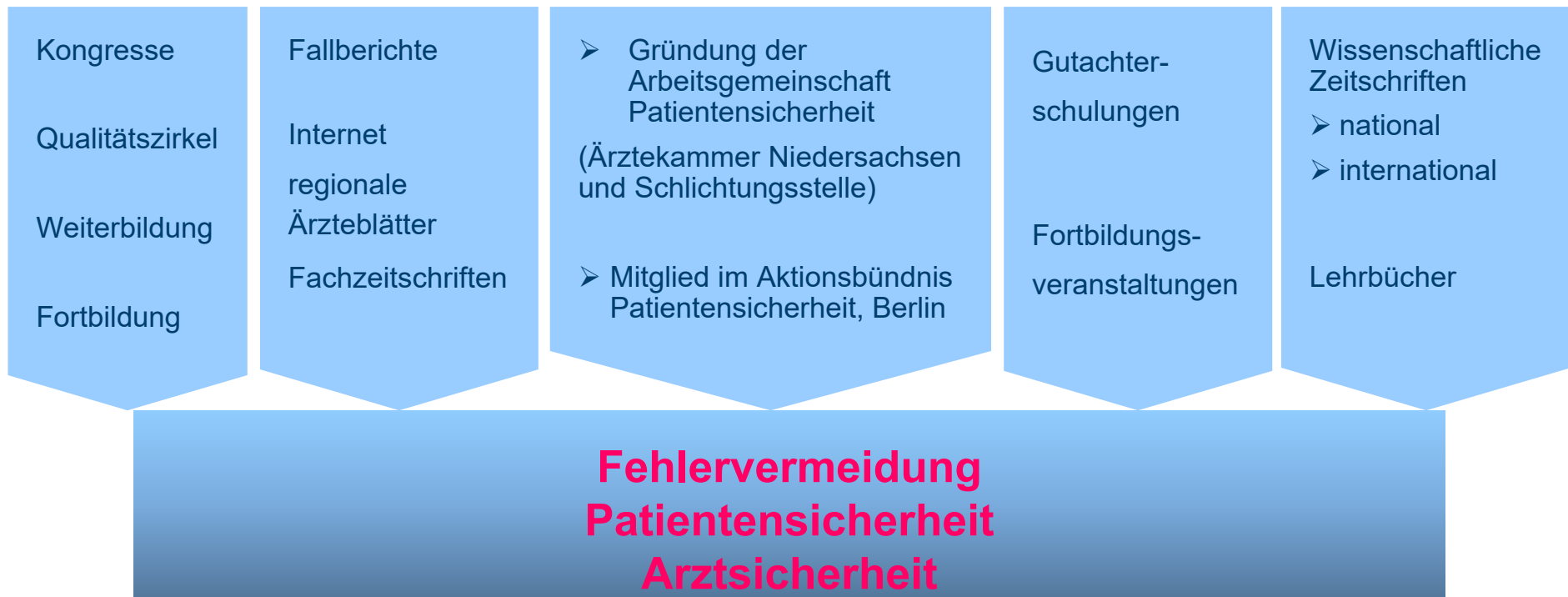
Ärzeschaft – Patienten  
weniger Zivilprozesse  
weniger Strafprozesse

➤ Behandlungsfehlerprophylaxe  
im Dienste der *Patienten-* und *Arztsicherheit*



auf „medical error reporting system“  
basierende Berichte und Aktivitäten der Schlichtungsstelle:

Erfassung und Auswertung medizinischer Sachverhalte  
nach sachverständiger medizinischer und juristischer Prüfung  
von Behandlungsfehlervorwürfen



# Schlichtungsstelle

## Kommission

### § 4 Unabhängigkeit

Die Mitglieder der Schlichtungsstelle sind bei der Entscheidungsfindung **unabhängig** und an **Weisungen nicht gebunden**. Sie ist **nur** ihrem **Gewissen und** ihrer **fachlichen Überzeugung** unterworfen.

### § 8 Verfahrensgrundsätze

(1) Eine **Kommission**, die aus mindestens einem **ärztlichen** bzw. zahnärztlichen und einem **juristischen Mitglied** besteht, bearbeitet und entscheidet das jeweilige Verfahren.

...

# Beteiligte des Schlichtungsverfahrens

Patienten

Ärzte

Kranken-  
häuser

Haftpflicht-  
versicherungen

## Grundsatz der **Transparenz**:

- Offene Kommunikation während des gesamten Verfahrens über **jeden einzelnen** Verfahrensschritt
- § 13 Verfahrensordnung: Die Gesellschafter **berichten** über die **Tätigkeit der Schlichtungsstelle** jährlich in ihrem **Mitteilungsblatt**.

# Das Verfahren nach der Verfahrensordnung

<b>Schlichtungsantrag</b>	<b>Antragsberechtigte/Beteiligte: Patient, Krankenhaus, Arzt, Versicherung</b>
<b>Klärung der Verfahrensvoraussetzungen</b>	<b>Verfahrenshindernisse? Zustimmung aller Beteiligten?</b>
<b>Sachverhaltsaufklärung</b>	<b>Untersuchungsgrundsatz: Vollständige Behandlungsdokumentationen</b>
<b>Externes Gutachten</b>	<b>Anhörung der Beteiligten zu</b> ✓ <b>Gutachter und Fragenkatalog und</b> ✓ <b>erstattetem Gutachten</b>
<b>Beurteilung der Haftungsfrage</b>	<b>Medico-legale Prüfung des Gutachtens und Juristische Bewertung</b>

# Das Verfahren nach der Verfahrensordnung

## Erneute Beurteilung

- ✓ Bei neuem Tatsachenvortrag binnen 1 Monat

## Entscheidung nicht bindend

- ✓ Rechtsweg nicht ausgeschlossen

## Verjährungshemmung

- ✓ Keine Gefahr von Rechtsnachteilen

## Keine Verfahrenskosten

- ✓ Für Patienten, Ärzte und Krankenhäuser

## Kurze Verfahrensdauer

- ✓ 2016 durchschnittlich 16 Monate ab Antragsstellung des Patienten („Postkarte“ oder Mail)

# Verfahren und Qualitätsmanagement

Durch digitale  
Aktenführung  
können sich alle  
jederzeit in der  
Sache abstimmen!

## Führung des Verfahrens

- Organisationshandbuch für das gesamte Verfahren (SB, Jur., ÄM)
- Automatisierte Verfahren, wo möglich
- Digitale Aktenführung (nicht der Behandlungsdokumentationen)

- Standardisierter Fragebogen
- Zuständigkeiten durch Az., dadurch feste Verantwortlichkeiten
- Jeder Verfahrensschritt wird jedem Beteiligten bekannt gemacht

- Sachbearbeitung (SB) ist speziell geschult
- Volljuristen Arzthaftungsrecht
- Regelmäßige Fortbildung für MA im med. Bereich von ÄM
- Regelmäßige Fortbildung der ÄM durch medizinische und juristische Vorträge
- Fallbesprechungen
- Röntgenarbeitsplatz
- Gesonderte Besprechungen der Traumatologen und Allgemein- und Viszeralchirurgen

# Verfahren und Qualitätsmanagement

## Sachverhalt

- ÄM prüft und notiert erforderliche Behandlungsdokumentationen
- SB fordert KU an
- Vorlage bei ÄM mit KU für externen Gutachtauftrag (GAA) und Gutachterausswahl
- Jurist prüft GAA und GA-Auswahl

GAA und GA-Auswahl an Beteiligte zur Stellungnahme

## Externes Gutachten

Eingeholtes GA an Beteiligte zur Stellungnahme

- Prüfung des GA durch ÄM
- Prüfung des GA durch Juristen
- Bewertung des Gutachtens – des Gutachters (GA)
- Pflege der Gutachterliste der bundesweiten Gutachter (ggf. auch aus dem deutschsprachigen Raum)



# Erstellung des externen Gutachtenauftrages durch das Ärztliche Mitglied

- Durch seine Fachkompetenz für das zu prüfende Fachgebiet
  - Gezielte Fragestellung
  - Vollständigkeit der erforderliche Behandlungsunterlagen
  - Beschränkung auf relevante Zeiträume (Kostenfaktor für Gutachten)
- Durch sein Wissen um
  - Spezialgebiete der Gutachter
  - Persönliche Animositäten
  - Wissenschaftliche Auseinandersetzung

**ÄM kann auch selbst  
das Gutachten  
erstellen  
(bei geeigneten  
Fällen)**

**Vorschlag von geeignetem Gutachter an die Beteiligten  
Ablehnung ist möglich, Neuauswahl mit Zustimmung aller  
Beteiligten**

# Aufgabe des externen Sachverständigen

= Erstellung eines wissenschaftlich begründeten korrekten Gutachtens

## Prüfung des GA durch die Kommission

Ist die Ansicht des Gutachters vertretbar, wird ihr gefolgt.

Wird dem Gutachten nicht gefolgt, ist dies in der rechtlichen Würdigung zu begründen.

Kriterien für die Abweichung:  
falscher bzw. unvollständiger Sachverhalt,  
unzutreffender Beurteilungszeitpunkt  
unrichtiger Stand der Wissenschaft  
(belegt mit Literaturangaben)

Beweislastgründe



**Fachmann prüft  
Fachmann**



**Abweichen vom  
Gutachten in ca. 10%  
der Entscheidungen**

# Verfahren und Qualitätsmanagement

**Stets in  
Abstimmung mit  
dem Volljuristen!**

## Entscheidung

## weitere Fachgebiete...

- Durch (mind. ein) ÄM und Volljuristen
- Aufgesetzte Prüfungen durch weiteren Juristen bei Vorliegen besonderer Kriterien

Es wird das Ärztliche Mitglied mit der Erstellung der Entscheidung beauftragt, dessen Fachgebiet von den Vorwürfen hauptsächlich betroffen ist.

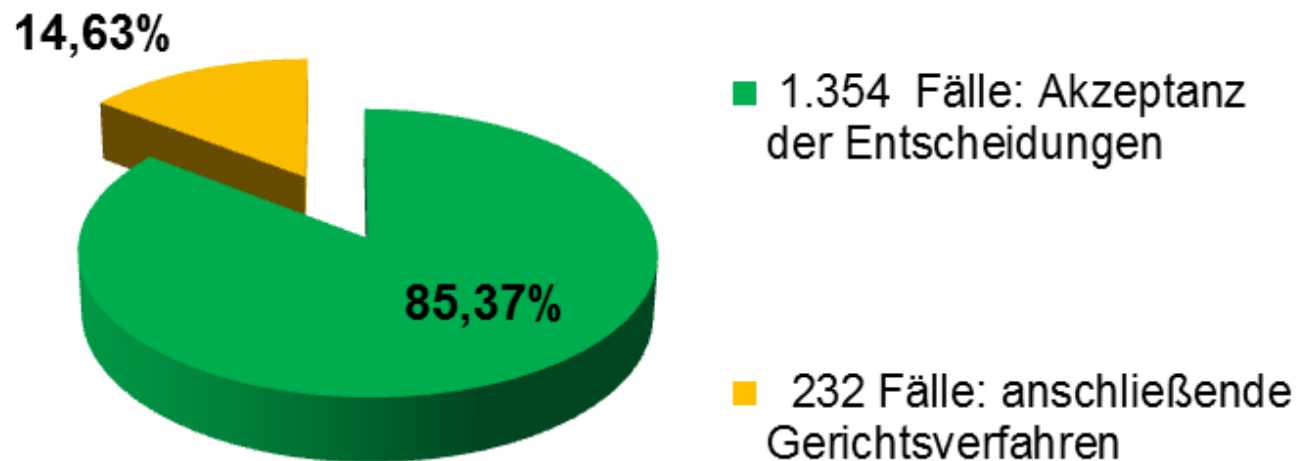
Ärztliche Mitglieder, deren andere Fachgebiete ebenfalls betroffen sind, ergänzen dann die Entscheidung bzw. erstellen einen Gutachtenauftrag.

Bewertung der Haftungsfrage und Beschreibung des primären und sekundären Gesundheitsschadens

# 2016 aktuelle Umfrage und Auswertung aus 2011

Ziel: Feststellung der Prozessvermeidungsquote

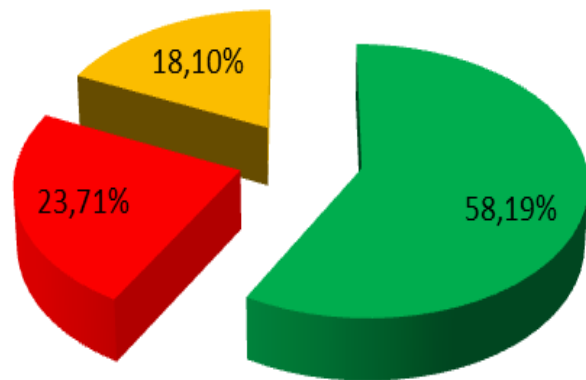
**Entscheidungsjahrgang 2011**  
**von 2.520 Fällen 1.586 Rückläufer**  
(63%)



# 2016 aktuelle Umfrage und Auswertung aus 2011

Ziel: Feststellung der Bestätigungen durch Gerichte  
und der Gesamtkonformität der Entscheidungen

## 232 Gerichtsverfahren



- 135 Fälle: bestätigendes Urteil
- 55 Fälle: konträres Urteil
- 42 Fälle: noch anhängige Verfahren

Entspricht einer Gesamtkonformität der Entscheidungen von **96,43%**

**Schlichten statt Richten  
funktioniert  
auf hohem Niveau**

Mehr Informationen unter:

[www.norddeutsche-schlichtungsstelle.de](http://www.norddeutsche-schlichtungsstelle.de)

